

28.7.2022

Liebe Eltern,

wieder haben wir mit dem Schuljahr 2021/2022 ein Ausnahmejahr hinter uns gebracht:

Corona begleitet uns weiter, wenn wir auch dieses Jahr zum Glück voll im Präsenzunterricht bleiben konnten. Was bei aller positiven Erfahrung in Richtung Digitalisierung immer noch zweifellos die beste Form des Unterrichts ist – vom sozialen Aspekt ganz zu schweigen.

Stichwort soziale Erfahrungen: Alle Klassenfahrten konnten dieses Jahr endlich wieder regulär durchgeführt werden und einige Fahrten, die in den Jahren zuvor coronabedingt nicht stattfanden, konnten nachgeholt werden. Für die Klasse 9 gab es sogar eine außerplanmäßige extra Fahrt nach Stuttgart. Auch für das kommende Jahr sind wir optimistisch: Die anstehenden Fahrten sind in der Planung und auch der Austausch mit Frankreich wird voraussichtlich wieder stattfinden können.

Die große Veränderung für uns an der Schule ist natürlich der Umzug ins frisch sanierte Gebäude. Sie konnten sich am Schulfest selbst ein Bild davon machen. Wir freuen uns auf jeden Fall, dass das Progymnasium endlich saniert worden ist und das frische Äußere nun unserer Stimmung entspricht ☺

In den Sommerferien werden wie geplant noch kleinere Nacharbeiten und Nachbesserungen stattfinden, nachdem wir jetzt einige Wochen „Probelauf“ hatten.

Stichwort „nach den Sommerferien“: Wir beginnen am ersten Schultag, dem 12.9.2022 wie gewohnt um 8.35 Uhr zur zweiten Stunde. Der Unterricht endet an diesem Tag um 12 Uhr.

Das Magnusfest ist dieses Jahr wieder ganz regulär geplant mit der Heimatstunde am Freitag, 16.9. und Umzug am Magnusmontag, dem 19.9. Neu ist dieses Jahr, dass das Fußballturnier der Schulen am Magnusmontag ab 14 Uhr dieses Jahr von den Siebtklässlern der Schulen bestritten wird, womit wir hoffentlich auch erreichen können, dass sich mehr von unseren fußballstarken Mädchen am Turnier beteiligen.

Das kommende Schuljahr wird weiterhin, wie auch schon in diesem Jahr, einen starken Fokus auf der Förderung haben. Einmal ist damit die fachliche Förderung gemeint, aber auf der anderen Seite die sozial-emotionale Förderung.

Das aus Mitteln des Bundes finanzierte Programm „Rückenwind“ hat es uns schon dieses Jahr erlaubt, die Fahrten finanzielle zu fördern und extra Tagesprogramme zu Prävention und Persönlichkeitsstärkung durchzuführen. Das wird auch im kommenden Jahr möglich sein. Auf der fachlichen Seite können wir damit differenzierende Förderungen ermöglichen, z.B. Vorbereitung für die Kommunikationsprüfungen in Kleingruppen in den Fremdsprachen, ein Angebot, das von unseren Schülern sehr geschätzt wird. Auf diese Weise ist es uns

möglich, zusätzliche Förderkurse und -angebote in allen Hauptfächern und allen Klassenstufen zu ermöglichen.

Im kommenden Jahr wird es auch wieder ein breites und vielseitiges Angebot an Arbeitsgemeinschaften geben: Vom „Brückenkurs Informatik“ als Vorbereitung auf das Fach Informatik in der Kursstufe über Spanisch bis zu Robotik. Auch dies dient natürlich der Förderung und Entwicklung besonderer Stärken und der Persönlichkeit.

Der Wechsel des Schuljahres ist in diesem Jahr auch mit personellen Wechseln verbunden:

Es verlassen uns Frau Rimmele und Herr Koch (Sport) sowie Frau Köster und Schwester Esther (Religion). Allen vier Kollegen gilt unser herzlicher Dank für die gute Zusammenarbeit, die vielen Projekte, die sie angestoßen und begleitet haben und nicht zuletzt die gute Laune, die sie immer mitgebracht haben. Wir wünschen ihnen alles Gute für ihre Zukunft!

Im kommenden Jahr wird Frau Baisch aus der Elternzeit mit einigen Stunden zu uns zurückkehren, wir freuen uns sehr darauf!

Neu zu uns kommt Herr Rampp, der uns im Fach (ev.) Religion mit zwei Stunden pro Woche unterstützen wird.

Für das Fach Sport weiblich wird uns Frau Haag vom Gymnasium Weingarten unterstützen.

Worauf wir uns im Religionsunterricht werden einstellen müssen: Die personelle Versorgung wird auch im kirchlichen Bereich in beiden Konfessionen knapper und sowohl von der Kultusverwaltung wie übereinstimmend von beiden Kirchen geht unter anderem, aber nicht nur deswegen der Zug in Richtung „konfessionell übergreifender Religionsunterricht“. Wir werden also zunehmend nur noch klassenweise und nicht mehr konfessionell getrennt Religion unterrichten: teils wie bisher schon in den Klassen 9 und 10 als „KoKo“-Unterricht (das bedeutet, es gibt einen speziellen konfessionsübergreifenden Bildungsplan) oder als evangelischer oder katholischer Religionsunterricht, an dem die Schüler der jeweils anderen Konfession im „Gaststatus“ teilnehmen. „Gaststatus“ bedeutet dabei, dass die Schüler der anderen Konfession die vollen Rechte und Pflichten haben (Noten, Klassenarbeiten...). Mittelfristig werden wir voraussichtlich für alle Klassen komplett auf KoKo umstellen, dies hat aber einen gewissen organisatorischen Vorlauf. Die Religionslehrer werden Sie entsprechend auf den anstehenden Elternabend informieren.

Der Termin der ersten Elternabende steht bereits. Aufgrund des schon bald anstehenden Frankreichaustausches werden wir dieses Jahr die Elternabende bereits früh abhalten, nämlich am Mittwoch, 28.9.2022.

Dann bleibt mir nicht mehr viel zu sagen außer mich – auch im Namen des gesamten Lehrerkollegiums – bei Ihnen für die gute Zusammenarbeit zu bedanken und Ihnen und Ihrer Familie schöne und erholsame Ferien zu wünschen. Machen Sie's gut und hoffen wir auf ein friedliches, ruhiges und möglichst „normales“ Schuljahr 2022/2023.

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Wehling